



Gossau 2024, 1200 Jahre Gossau; Rahmenkredit

1. Ausgangslage

Am 24. Oktober 824 überschrieb ein Heirih seinen Besitz in Cozesauva dem Kloster St. Gallen. Dies ist die erste bekannte urkundliche Erwähnung von Gossau. Eine solche erste urkundliche Erwähnung einer Gemeinde wird landläufig als Gründungsjahr verstanden. Somit jährt sich das Gründungsjahr von Gossau im Jahr 2024 zum 1200. Mal.

Der Stadtrat hat 2018 die Absicht in die Mehrjahresplanung aufgenommen, diesem 1200-Jahr-Jubiläum im Jahr 2024 mit verschiedenen Aktivitäten oder Angeboten einen besonderen Stellenwert zu verleihen. Folglich hat er das Jubiläum 2024 in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen. Mit dem Budget 2021 hat das Stadtparlament CHF 50'000 für erste Vorbereitungsaktivitäten bewilligt, mit dem Budget 2022 CHF 150'000.

Für das Projekt hat der Stadtrat die Erwartung formuliert, dass über das gesamte Jubiläumsjahr 2024 verteilt Angebote stattfinden, welche insgesamt die ganze Bevölkerung ansprechen und das Jahr zu einer bleibenden Erinnerung machen. Wichtig ist eine Mischung von Angeboten mit vergänglichem Charakter (Anlässe und Festivitäten im engeren Sinn) und bleibendem Charakter (permanent nutzbare Angebote, Bauwerke, Kunstwerke Dokumente, Film usw.).

Für das Jubiläumsprojekt hat der Stadtrat fünf Phasen festgelegt:

Phase 1	2021	Evaluation Eventagentur und Erarbeitung Kommunikationsmassnahmen
Phase 2	2022	Ideenfindung und Krediterteilung
Phase 3	2023	Konkretisierung der Vorhaben und Umsetzung allfällige erste Massnahmen mit Werbewirkung
Phase 4	2024	Umsetzung der Vorhaben und Massnahmen inklusive geeignete Dokumentation
Phase 5	2025	Abschluss Jubiläumsjahr mit Auswertung und Abrechnung

Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Abschluss eines Jubiläumsprojektes übersteigen die personellen Ressourcen und Fachkenntnisse der Stadtverwaltung. Der Grossteil der Arbeiten in den Phasen 2 bis 5 muss einer Eventagentur übertragen werden. Im Einladungsverfahren wurde eine geeignete Eventagentur evaluiert. Die Zusammenarbeit ist gemäss Submissionsunterlagen für sämtliche Phasen vorgesehen, wird jedoch für jede Phase einzeln ausgelöst. Die Wahl fiel auf die Star Productions GmbH, Waldstatt.

Zusammen mit dieser Agentur sind im Jahr 2021 erste Kommunikationsmassnahmen eingeleitet und Vorbereitungen für den Ideenwettbewerb getroffen worden. Im ersten Quartal 2022 wurde der Ideenwettbewerb durchgeführt, in welchem rund 60 Eingaben gemacht worden sind. Die Eventagentur hat diese nach Realisierbarkeit triagiert, gleichartige Ideen zusammengefasst, konkretisierende Abklärungen getroffen und erste Kostenschätzungen vorgenommen.

Eine Jury bestehend aus Mitgliedern des Stadtrates, dem Parlamentspräsidenten, einer Vertreterin des Frauennetzes und Mitgliedern der Projektgruppe hat die Ideen beraten und gruppiert in:

- Ideen, die umgesetzt werden sollen (insgesamt zehn Ideen, darunter Festwochenende mit Festakt und/oder Festumzug).
- Ideen, die aufgrund des Publikumsvotings zur Umsetzung weiterverfolgt werden (insgesamt 18 Ideen, darunter Stadtpark, zugänglicher Dorfbach).
- Ideen, welche Dritte als Bestandteil des Jubiläums-Programmes umsetzen wollen (z. B. Konzert, Jubiläumsbier).
- Ideen, die nicht weiterverfolgt werden (z. B. Steuererlass).

Im zweiten Quartal 2022 ist das Publikumsvoting durchgeführt worden. Der Lenkungsausschuss hat sechs Vorhaben mit hohem Publikumszuspruch zur weiteren Konkretisierung ausgewählt.

Parallel zum Publikumsvoting wurde die Umsetzbarkeit verschiedener Vorhaben vertieft abgeklärt. Dabei hat sich unter anderem gezeigt, dass die Idee «Farbige Bahnhof-Unterführung» aus Gründen des Bahndenkmalsschutzes nicht realisierbar ist. Diese hat im Publikumsvoting den dritten Rang belegt.

2. Rahmenkredit

Mit diesen Vorbereitungsarbeiten und Abklärungen hat das Projekt einen Bearbeitungsstand erreicht, der es dem Stadtrat erlaubt, einen Rahmenkredit für die Jubiläumsaktivitäten zu beantragen. Zugleich ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, in dem es notwendig ist, dass das Stadtparlament entscheidet, ob ein Stadtjubiläum in dieser Form durchgeführt werden soll. Denn die ab der Phase 3 anfallenden Arbeiten sind wesentlich kostenintensiver und umfassen nicht überwiegend nur Stundenleistungen, sondern zunehmend auch Sachaufwendungen.

Die Kostenschätzungen umfassen die Sachaufwendungen sowie die voraussichtlichen Personalaufwendungen der Eventagentur und der Stadtverwaltung. Allerdings ist die Kostengenaugigkeit der einzelnen Projekte noch sehr unterschiedlich. Die Positionen beinhalten deshalb die Drittleistungen (mit 5 Prozent Reserve) und die Agenturleistungen; beides inkl. Mehrwertsteuer, sowie die internen Leistungen (20 Prozent der Agenturleistungen), gerundet auf CHF 500 oder 1'000. Bei verschiedenen Projekten fallen auch Einnahmen an, welche für die Kreditberechnung jedoch nicht kalkuliert und berücksichtigt wurden.

Der Stadtrat beantragt für das Stadtjubiläum einen Rahmenkredit. Er hat die Projekte priorisiert in A (soll) und B (kann). Die Projekte mit Prio A sollen umgesetzt werden und sind entsprechend Bestandteil des Rahmenkredits. Für die Projekte mit Prio B wäre eine Realisierung aus Sicht des Stadtrats wünschenswert. Für die Detailbeschreibungen der eigenen Projekte (Prio A und B) wird auf den Evaluationsbericht der Projektgruppe verwiesen.

Im Ideenwettbewerb sind auch Projekte eingereicht worden, welche die Initianten in Eigenregie umsetzen wollen. Diese Vorhaben würden als Bestandteil des Jubiläumsprogrammes teilweise mit Projektbeiträgen und in jedem Fall mit Kommunikationsmassnahmen unterstützt.

Der Stadtrat lädt das Parlament ein, bei der Beratung des Geschäfts die Anzahl der umzusetzenden Projekte festzulegen und bei Kürzungen sinnvollerweise auf ganze Projekte zu verzichten. Wenig zielführend wäre hingegen, den Kreditrahmen für einzelne Projekte zu reduzieren.

Die Ideen «Jubiläumsturm» und «Erlebnis Dorfbach» haben im Publikumsvoting die vordersten Ränge belegt. Weshalb der Stadtrat sie im Rahmen des Jubiläums nicht weiterverfolgt, wird in der Rubrik «Favorisierte Projekte (nicht im Rahmenkredit)» genauer beschrieben.

Eigene Jubiläumsprojekte mit Prio A

Nr.: entspricht der Nummerierung gemäss Evaluationsbericht

Art: B = Vorhaben mit bleibendem Charakter, V = Vorhaben mit vergänglichem Charakter

Nr.	Art	Prio	Projekttitel	Kurzbeschreibung	Totalkosten
1	V	A	Festwochenende	Mit «offiziell» Abend, Festivitäten von Donnerstag bis Sonntag und einem Festakt.	868'000
2	V	A	Jubiläumsumzug	Bestandteil des Festwochenende-Sonntags.	138'500
4	V	A	Grenzwanderung	In geführten Gruppen wird die Gossauer Gemeindegrenze abgewandert.	3'500
11	B	A	Grünes Gossau	In Anlehnung an das Logo-Grün werden in Gossau und im Ausland Bäume gepflanzt und es wird in ein Urwald-Schutzprojekt investiert.	47'000
13	B	A	Stadtführungen	Es werden thematische Stadtführungen (Geschichte allgemein, Industriegeschichte, Gastronomiegeschichte, Frauenspuren) entwickelt und Führerinnen und Führer ausgebildet. Zu bestimmten Terminen werden öffentliche Führungen durchgeführt. Gruppenführungen können individuell gebucht werden.	38'500
14	V	A	Stadtpark	Im nordöstlichen Bereich der Bundwiese wird eine provisorische Parklandschaft geschaffen werden, welche die Möglichkeiten eines solchen Projekts erlebbar macht. Die Idee des Stadtparks kann mit dem Projekt «Erlebnis Dorfbach» und dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Bahnhofstrasse verknüpft werden. Dieses Projekt belegte im Publikumsvoting den zweiten Rang.	377'500
15	B	A	Themenweg	Auf dem (Wander-) Wegnetz werden bis zu fünf thematisch verschiedene Routen festgelegt. An diesen werden Informationstafeln zur Geschichte von Gossau platziert.	357'500
17	V	A	Kommunikation	Die Kommunikation des gesamten Jubiläums erfolgt über klassische Kommunikationsmittel, Gadgets (Give-away oder Verkauf) und ergänzende Massnahmen.	361'500
18	B	A	Dokumentation	Das Jubiläumsjahr wird in geeigneter Form dokumentiert.	111'000
Kredit				Eigene Jubiläumsprojekte Prio. A	2'303'000

Nr.	Art	Prio	Projekttitel	Kurzbeschreibung Unterstützung	Totalkosten
20	V	A	Heissluftballon-SM	Auf Anfrage der Projektgruppe finden die Schweizermeisterschaften im Heissluftballon-Fahren im Mai 2024 in Gossau statt. Diese werden durch einen Standortbeitrag und kommunikativ unterstützt.	43'000
21	V	A	Andreasturm	Die katholische Kirchgemeinde macht im Jubiläumsjahr ausnahmsweise den Turm der Andreaskirche an einigen Daten als Aussichtsturm zugänglich. Dieses Projekt wird kommunikativ unterstützt.	9'000
22	V	A	Schloss Oberberg	Der Förderverein Schloss Oberberg plant einen Anlass zur Stärkung des Bekanntheitsgrades des Baudenkmals. Dieser wird organisatorisch und kommunikativ unterstützt.	18'500
23	V	A	Kammermusik-Konzert	In Zusammenarbeit mit dem Abendmusik-Zyklus Flawil-Gossau organisiert das Kammermusikorchester St. Gallen einen Filmabend mit Live-Musik. Das Projekt wird mit Infrastruktur und kommunikativ unterstützt.	10'000
24	B	A	Jubiläumswurst	Die Dauerwurst nach mittelalterlichem Rezept der Gossauer Metzger wird kommunikativ unterstützt.	3'500
25	B	A	Jubiläumsbrot	Ein Brot der Gossauer Bäcker nach mittelalterlichem Rezept wird kommunikativ unterstützt.	3'500
26	B	A	Jubiläumsbier	Die Brauerei Stadtbühler braut ein Jubiläumsbier. Der Verkaufserlös wird teilweise für einen guten Zweck gespendet. Das Projekt wird kommunikativ unterstützt.	3'500
			Kredit Rahmenkredit	Drittprojekte Unterstützung total	91'000 2'394'000

Eigene Jubiläumsprojekte mit Prio B

Nr.: entspricht der Nummerierung gemäss Evaluationsbericht

Art: B = Vorhaben mit bleibendem Charakter, V = Vorhaben mit vergänglichem Charakter

6	V	B	Mittelaltermarkt	Der Klostermarkt 2024 soll durch Stände für mittelalterliches Handwerk und mittelalterliche Produkte sowie mittelalterliche Unterhaltung wie Gaukler, Musiker, Geschichtenerzähler usw. ergänzt werden.	91'500
8	V	B	Stadtpicknick	Verschiedene Plätze in Gossau werden für einen Tag zum Picknick-Gelände.	66'500
10	B	B	Gossau-Wiki	Ein Wiki beschreibt 20 bis 30 bedeutende Gossauer Gebäude. Es kann mit dem Schulprojekt «Zeitstrahl» (Projekt 12) kombiniert werden.	153'500
12	B	B	Schulprojekt	Auf einer Website wird die Geschichte von Gossau auf einem Zeitstrahl mit Bild und Text aufgearbeitet. Die Schule Gossau nutzt diese Website für den lokalgeschichtlichen Unterricht.	478'500
Totalbetrag Prio B					790'000

Favorisierte Projekte (nicht im Rahmenkredit)

7	B	A	Jubiläumsturm	Im Ideenwettbewerb sind verschiedene Turmideen eingereicht worden. Das oberste Stockwerk des Nafag-Turms mittels Aussentreppe oder Aussenlift für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen, hat sich als nicht realisierbar erwiesen. Alternativ kann ein Turm auf einem geeigneten Standort im Siedlungsgebiet (Bedaplatz, öffentlicher Spielplatz) geprüft werden. Diese Idee kann aus Sicht des Stadtrates nur umgesetzt werden, wenn der Turm mit Sponsorengeldern und dem örtlichen Gewerbe erstellt und in der Hauptsache fremdfinanziert wird.	1'075'000
9	B	A	Erlebnis Dorfbach	Im Ideenwettbewerb wurde eine permanente Zugänglichkeit eines Dorfbach-Abschnitts eingebracht. Diese Idee belegte im Publikumsvoting den ersten Rang. Dank der Publizität der Idee erhielt der Stadtrat auch eine Studiums-Projektarbeit für eine Umgestaltung des Dorfbachs im Bereich Bundwiese. Ein solches Vorhaben ist jedoch weder finanziell noch zeitlich im Rahmen des Jubiläums realisierbar. Der Stadtrat verfolgt es jedoch weiter und wird bei	

positivem Ausgang einen Investitionskredit beantragen. Bei optimalstem Verlauf ist 2024 ein Spatenstich für einen Teil (z.B. Ausbuchtung Rosenweg) als Bestandteil des Jubiläumsjahres möglich.

3. Finanzierung

Auf die Kalkulation von Erträgen aus Sponsoring, Einnahmen an den Anlässen und Verkäufen von Gadgets wurde verzichtet. Solche Erträge werden jedoch von den Aufwendungen abgerechnet. Erfahrungswerte der externen Projektleitung zeigen, dass mit Fremdfinanzierungen (Einnahmen, Sponsoring, Drittleistungen) von rund 12 % auf dem Totalkredit gerechnet werden darf. Die Restkosten werden über den allgemeinen Haushalt finanziert.

Der Kredit wird folgendermassen auf die Jahre 2023 bis 2025 aufgeteilt:

2023	2024	2025
40 % (CHF 960'000)	55 % (CHF 1'320'000)	5 % (CHF 114'000)

4. Verfahren

Die Gewährung des beantragten Kredites untersteht dem fakultativen Referendum (Art. 10 lit. d der Gemeindeordnung).

5. Haltung des Stadtrates

Aktivitäten aus Anlass eines Jahrestages sind gemäss Art. 2 Abs. 2 Gemeindeordnung «selbst gewählte Aufgaben im öffentlichen Interesse ihrer Bevölkerung». Es handelt sich also um eine freiwillige Aufgabe. Der Stadtrat hält es für richtig und wertvoll, mit dem Jubiläumsjahr 2024 und entsprechenden Aktivitäten einen Höhepunkt zu schaffen. Der Rahmenkredit beinhaltet einen bunten Mix aus vergänglichen und bleibenden Projekten. Verschiedene Projekte werden nachhaltig an das Jubiläum 1200 Jahre Gossau erinnern.

Antrag:

1. Für das Jubiläumsjahr wird ein Kredit von CHF 2'394'000 (inklusive Mehrwertsteuer) beschlossen.

Stadtrat

Beilagen

Evaluationsbericht Ideen